



Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen
der Marktgemeinde Hausleiten
www.hausleiten.gv.at

M Ä R Z 2 0 0 9

Nach 30 Jahren im Gemeinderat: Ehrenring für Herbert Grundschober

Eigentlich sollte es eine ganz normale Geburtstagsfeier werden. Herbert Grundschober hatte als Schlusspunkt der Feiern zu seinem Siebzigster den Gemeinderat, alle früheren Gemeinderäte, die Bediensteten der Gemeinde und viele Ehrengäste, Freunde und Bekannte aus den letzten 30 Jahren in den Festsaal der Gemeinde geladen, um gleichzeitig seine Tätigkeit als Gemeinderat abzuschließen.

Doch Bürgermeister Ruthner schloss seine Laudatio für das Geburtstagskind und den scheidenden geschäftsführenden Gemeinderat mit einer Überraschung: der Überreichung des Ehrenringes an Herbert Grundschober, dessen Verleihung der Gemeinderat (still und heimlich ohne ihn) in seiner vorletzten Sitzung einstimmig beschlossen hatte.



Vize Anzböck, Ehrenringträger Grundschober und Bgm. Ruthner

Seinen beruflichen Werdegang begann Herbert Grundschober als Kfz-Mechaniker in Tulln, seit 1962 ist er KFZ-Mechanikermeister. 1973 eröffnete er mit einem Lehrling seine eigene Werkstatt in Hausleiten. 1982 gründete er eine Firma in Stockerau. Er war von Beginn an mit der Automarke von Renault verbunden. In der KFZ Branche ist er als beeideter Sachverständiger, als Innungsmeister, als Bezirksvertrauensmann, als Beisitzer in Arbeitsgerichtsverfahren, Mitglied der Schlichtungsstelle und als Lehrlingswart der KFZ Landesberufsschule in Stockerau tätig.

Seine politische Laufbahn begann er mit der Übernahme des Wirtschaftsbundes von Hausleiten. Herbert Grundschober war über 30 Jahre im Gemeinderat, ist nun schon seit 24 Jahren als Geschäftsführender Gemeinderat tätig. Fünf Jahre war er auch Ortsvorsteher in der KG Hausleiten. >>>

Wechsel im Gemeinderat

Nach dem Ausscheiden von GfGR Herbert Grundschober wurden daher folgende Änderungen vorgenommen:



Anton Podlesak folgt Herbert Grundschober als **Gemeinderat** nach (ÖVP, Wirtschaftsbund). Er wird in den Ausschüssen für Bau, Fürsorge und Volksschule-Kinder-garten-Kultur, im Prüfungsaus-schuss der Gemeinde und des Gemeindeabwasserverbandes tätig sein.

Podlesak arbeitet bei der Berufsfeuerwehr Wien und nebenbei als Finanzdienstleister. Er wohnt in der neuen Siedlung in der O.-Scharmitzer-Straße, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Podlesak will sich u.a. auch besonders für die „Völkerverständigung zwischen Zug'rasten und Einheimischen“ einsetzen. Seine Angelobung erfolgte bei der GR-Sitzung am 20. März.

Weiters wird **GR Berta Aringer** von H. Grundschober die Agenden einer **geschäftsführenden Gemeinderätin** übernehmen und in folgende Ausschüsse wechseln: Finanzen, Kanal & Wasser als Obfrau, Gemeindeabwasserverband (Vorstand).

Von den Projekten, die in seiner langen Tätigkeit in der Gemeinde durchgeführt wurden, seien u.a. angeführt: Bau der Volksschule, erste 30km-Zone in Hausleiten (1982), Ankauf des „Schlosses“ und Umbau zum Gemeindezentrum, Umbau und Erweiterung des Kindergartens, Schaffung der Zahnarztpraxis, Bauhof und Gemeindearbeiter, neues Wasserleitungsnetz, Kläranlage und Abwasserkanal, Sportzentrum, Bauplätze und Wohnhausanlage, Fernheizwerk, neue Hausnummern für Hausleiten (2003), Bau der Aufbahrungshalle, ...

Zuletzt und gleichsam als Höhepunkt überreichte Bürgermeister Ruthner dem scheidenden Gemeinderat H. Grundschober namens des Gemeinderates den Ehrenring der Marktgemeinde Hausleiten mit den Worten: „Möge dieser Ring an die Zeiten des gemeinsamen Wirkens für unsere Gemeinde erinnern. Danke für die gute Zusammenarbeit und viel Gesundheit und Glück im Kreise Deiner Familie für die nächsten Jahre.“

Abschließend bemerkte er: „Ronald Reagan sagte einmal: Wie alt ein Mann ist, erkennt man daran, ob er zwei Stufen oder zwei Tabletten auf einmal nimmt. - Nimm weiter die zwei Stufen!“

Herbert Grundschober war über die Ehrungen und die vielen Gratulanten sichtlich erfreut, zog eine kleine Bilanz seiner langen politischen Tätigkeit unter fünf Bürgermeistern und betonte, dass bei allen Meinungsverschiedenheiten das Gemeinsame in der Gemeinde stets im Vordergrund stehen muss.

Im Gemeindevorstand beschlossen

wurden am 11.März u.a. folgende Punkte:

- **Beleuchtungskörper** für den Bauhof und die Halle des ASZ: € 2.394.- exkl.Mwst. (Elektro-Schauhuber, Oberolberndorf), Einbau durch Gemeindearbeiter.
- **Gerüst für die Renovierung des Turms** der Kapelle Schmida: Transport, Montage und Verleih für 6 Wochen, Fa. Just, € 7.120.- exkl. Mwst.
- **Straßenkehrarbeiten nach dem Winter:** € 58.- pro Stunde an Fa. Schneps (Zissersdorf, Seitzersdorf-Wolfpassing, Gaisruck und Pettendorf) und Fa. Ebermann (Hausleiten, Goldgeben, Schmida, Zaina, Perzendorf).
- **Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhof:** Kangoo-Express + 4 Winterreifen von Renault-Grundschober, € 12.504.-

Gemeinderatssitzung v. 20.3.

Rechnungsabschluss 2008

Im ordentlichen Haushalt betrugen die Gesamteinnahmen € 7,389.568,91, die Ausgaben € 5,971.464,49. Das ergibt einen Soll-Überschuss von € 1,418.104,42. Im außerordentlichen Haushalt betrugen die Gesamteinnahmen € 1,565.474,71, die Gesamtausgaben € 2,193.285,21. Das ergibt einen Soll-Fehlbetrag von € 627.810,50.

Für den Gesamt-Haushalt ergibt sich daher ein Soll-Überschuss von € 790.293,92.

Im Haushaltsjahr 2008 wurden keine Rücklagen entnommen oder zugeführt. Insgesamt sind somit am 31.12.2008 **Rücklagen von € 1,640.000.-** vorhanden.

Der **Gesamtschuldenstand** zum Jahresbeginn 2008 betrug € 6,561.559,54, zum Jahresende € 6,178.104,75. Dieser Betrag teilt sich auf die Schuldenart 1 (= Schuldendienst aus allg. Deckungsmittel getragen) mit € 563.436,88 und auf die Schuldenart 2 (Schuldendienst aus Gebühren finanziert) mit € 5,614.667,87 auf. Der Schuldenstand wurde also **um € 383.454,79 vermindert**.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit 31.12.2008 beträgt nun € 1,579,67 (3.911 Einw.), um **€ 131,74 weniger** als zum Jahresende 2007.

Weitere Beschlüsse...

- **Grundankauf in Gaisruck:** Keller an der Stützmauer beim Feuerwehrhaus (6m² um € 700.-), die gepölzt wurde und dringend saniert werden muss.
- **Verkauf von zwei Ackergründen** (11.200 m² um € 39.224,50) an das Land NÖ, das im Rahmen der Kommissierung in Seitzersdorf-Wolfpassing dort Entwässerungsflächen errichtet hat.
- **Änderungen der Gemeindegrenzen** zu Pettendorf und Rußbach: Statt der Wegmitte ist nun der Wegrand die Grenze.
- **Vertrag: Beim Neubau der Brücke bei der Kapelle in Wolfpassing** aus restlichen Mitteln des Bach-Projekts durch die Abteilung Wasserbau NÖ beteiligt sich die Gemeinde sich mit 20% an den Baukosten.
- **Im Turnraum der Volksschule** muss in den Ferien ein neuer Raumteiler zum Geräteraum errichtet werden. Dies erfolgt in Kombination mit einer kleinen Kletterwand (€ 7.215.-, Fa. Schweiger).
- **20 Sessel für die Aufbahrungshalle:** 10 mit Lehnen zu € 146,16 pro Stk, 10 ohne Lehnen zu € 129,60 durch die Tischlerei Haidinger.
- **Straßen** - Sanierungsarbeiten nach dem Kanalbau durch die Fa. Stabag (Bestbieter):
HAUSLEITEN: M.-Gröbner-Straße und E.-Haid-Str. (€ 166.838,32 inkl.), weiters die Mühlgasse bei der Linde (€ 14.320,26).
GAISRUCK: Teil der Kellergasse (€ 9.258,26)

Frühjahrsputz: Die Kehrmaschine kommt!

Frühjahrsputz ist überall angesagt. So werden auch alle Straßen in der Gemeinde wieder gekehrt. **Die Bewohner / Hauseigentümer werden ersucht, den Streusand aus den Parkbuchten und Einfahrten an den Straßenrand zu kehren (keine großen Haufen!).**

Geplante Kehrtermine: Bundes- und Landesstraßen durch den Ort werden ab Freitag, 27.März gekehrt, die Seiten- und Siedlungsstraßen in der Karwoche.

Goldgeben gibt gutes Beispiel



Die Goldgebener Dorfgemeinschaft und die Jagdgesellschaft führten auch heuer wieder die Flur- und Dorfreinigung durch. Bei Sonnenschein versammelten sich 46 (!) Helfer – das ist ziemlich genau ein Zwölftel aller Bewohner und schwärmten in Gruppen um und durch Goldgeben. Es wurden etwas über 3 Kubikmeter Müll (Plastik, Flaschen, Dosen etc) gesammelt. Wir danken unserer Marktgemeinde sehr herzlich für die Jause.

Anm.: Wir würden uns freuen, wenn diese doch beispielhafte Aktion Schule machen würde...

Gelungener Start des neuen AltstoffSammelZentrums

Zunächst bedanken sich die Gemeindearbeiter für das Verständnis und die Geduld beim Start in der neuen Halle des ASZ. Natürlich wurde die Organisation und das Aufstellen der Container vorher überlegt, aber ein bisschen Bauchweh hatte man bei der Premiere. An einigen Verbesserungen wird gearbeitet. Dazu noch folgende Hinweise:

Karton und Glas kann auch außerhalb des Sammeltermins vor dem ASZ abgegeben werden: Karton bitte zerlegen, bevor er im Container entsorgt wird. Grünschnitt wird ebenfalls in Absprache mit den Gemeindearbeitern extra übernommen.

Grundsätzlich wird Abfall nur in Haushaltsmengen bzw. bis 1 m³ übernommen.

Und grundsätzlich ist das ASZ nur an den Sammeltagen geöffnet; im Bauhof wird nichts mehr übernommen.

Rückgabe einer Abfalltonne

Bei einer Rückgabe von Abfalltonnen im Abfall-Sammel-Zentrum muss diese einem Gemeindearbeiter übergeben werden, da sonst keine Gutschrift erfolgen kann. Wer die (registrierte) Tonne einfach nur abstellt, zahlt weiter und bekommt Probleme...

Unsere Abfallmengen steigen

Wie aus der Statistik unseres Abfallverbandes hervorgeht, steigen in unserer Gemeinde die einzelnen Abfallgruppen weiter an. Einige Zahlen aus dem Jahr 2008 (vgl. 2007):

Restmüll: 358 Tonnen (+ 13)

Biomüll: 294 Tonnen (+ 27)

Altholz: 73 Tonnen (+10)

Gelber Sack: 52 Tonnen (+9)

Sperrmüll: 164 Tonnen (+ 7)

Elektro-Schrott: 25 Tonnen (+3)

Ungefähr gleich geblieben ist die Menge der Problemstoffe (10 Tonnen) u. Altglas (22 Tonnen). Leicht rückgängig waren Alteisen mit 54 Tonnen (-15) und Karton mit 251 Tonnen (-14).

www.abfallverband.at/korneuburg

P.S.: Autos ohne Kennzeichen haben auf öffentlichen Gut nichts verloren. Autowracks werden kostenlos entsorgt > bei der Gemeinde anmelden!

Kontrollierter Baumschnitt

Auch heuer wurde wieder eine Baumschnitt-Aktion durchgeführt. Wenn der Hauptplatz von Hausleiten jetzt ziemlich kahl aussieht, so wird sich das in einigen Jahren wieder geändert haben. So wie beim Menschen ein Haarschnitt notwendig ist, können auch die Bäume im Ort nicht wild (ver)wachsen. Gerade die Stürme der letzten Jahre haben gezeigt, dass zum Schutz des Menschen und seiner Güter auch kontrollierter Baumrückschnitt notwendig ist. Alles hat seine Zeit, auch das Leben eines Baumes...

Der kahle Agathaplatz vor der Kirche wird natürlich wieder bepflanzt. Derzeit hat man einen ungewohnten Ausblick auf die wuchtige Kirchenanlage. Im Zuge der Neugestaltung des Platzes müssen vorher allerdings noch Leitungen verlegt werden, dann kommen wie beim Friedhof neue Bäume. Alles braucht eben seine Zeit...



Kostenlose Materialentsorgung bei Strabag bis 2018 verlängert

Strabag betreibt seit 1989 eine Altasphalt-Beton-Ziegelbruch-Recyclinganlage im Gemeindegebiet. Die Vereinbarung, dass für die Bewohner der Gemeinde Hausleiten die Entsorgung dieser Materialien kostenlos ist, wurde nun bis Ende 2018 verlängert, soweit die Auflagen eingehalten und keine gesetzlichen Änderungen erfolgen werden.

Es können daher kostenlos abgeliefert werden:

- Ziegelbruch, getrennt von Holz, Putz, Fenster, Ytong, Trockenmaterialien oder anderen Verunreinigungen.
- Beton und Stahlbeton mit einer Kantenlänge von max. 70 cm, ohne I-Träger oder Wagenachsen, etc.
- Asphaltbruch, auch vermisch mit Kies oder Gräbermaterial.

Die angelieferten Mengen müssen aber trotzdem gewogen werden, da lt. Gesetz eine Statistik geführt werden muss. Dabei wird das Material auch kontrolliert. Eine Übernahme ist nur an Werktagen zu den normalen Arbeitszeiten möglich.

Hausnummer & Briefkasten

Wie findet der Briefträger, die Gemeindedienerin, ein Lieferant, ... ihr Haus? Richtig, dafür gibt es die Straßenbezeichnung und ... die Hausnummer. Und ihre Anbringung ist sogar vorgeschrieben. Ebenso wie ein Briefkasten. Der Briefträger müsste ihnen gar keine Post bringen, wenn sie keinen haben. Also kein Luxus! Sie haben ja auch einen Fernseher und ein Auto...

Neue Bahnschranken in Betrieb

Die Bahnübergänge Tullnerstraße und Schmidastraße in Hausleiten und Rohrweg in Goldgeben wurden im Zuge der (Um)Bauarbeiten mit neuen Vollschränken samt Blinklicht und Läutwerk versehen und sind nun in Betrieb gegangen. Somit ist auch die neue Siedlung wieder über Goldgeben erreichbar.

Halten Sie beim Aufleuchten der neuen Lichtzeichen sofort an (gelbes Blinklicht und dann fixes rotes Licht!). Achtung! Die Wartezeit vom Aufleuchten des gelben Lichtes bis zum Eintreffen des Zuges beträgt nur eine halbe Minute!!!

Auch die Lärmschutzwände werden fertig gestellt, könnten etwas die Sicht behindern. Daher Vorsicht!

Wenn der Spaziergang zum Spießbrutenlauf wird...

weil z.B. am Kirchenweg von Hausleiten nach Wolfpassing jede Menge Hundekot die Fußgeher mehr als verärgert, darf man sich nicht wundern, wenn viele auf Hundebesitzer nicht gut zu sprechen sind. Da marschieren z.B. Bewohner der Wohnhausanlage mit (oft großen) Hunden und lassen diese direkt am Weg (!) ihre Notdurft verrichten. Andere benützen die öffentlichen Grüninseln mitten im Orts- und Siedlungsgebiet als Hundeklo, die Umgebung von Kinderspielplätzen oder den Platz vor den Schulen...

Die Beschwerden häufen sich leider in letzter Zeit.

Wir ersuchen alle Hundebesitzer dringend, sich an die allgemeine Spielregeln einer ordentlichen Hundehaltung zu halten. Oder wollen Sie wirklich, dass ein schönes „Tat-Foto“ in der Gemeinde-Info oder unserer Homepage erscheint?

Nochmals Thema „Hund“

Hunde im Gemeindegebiet müssen ab einem Alter von 3 Monaten beim Gemeindeamt registriert werden und erhalten eine Hundemarke.

Die Hundeabgabe wird seit heuer mit der Quartalsvorschreibung eingehoben und nicht wie bisher vom Gemeindediener.

Sollte Ihr Hund die Hundemarke verloren haben, bitte wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Wenn ein Hund verendet, muss dies ebenfalls der Gemeinde gemeldet werden.

Der Abfluss ist kein Müllschlucker und keine Sondermüll-Deponie

„Aus den Augen, aus dem Sinn“, ist der falsche Ansatz beim Gewässerschutz. Denn alles, was wir ins Klo schmeißen, muss anderswo (im Hebe- oder Pumpwerk, in der Kläranlage) wieder mühsam herausgeholt werden. Das belastet die Umwelt und kostet Geld. Sie

glauben nicht, was aus einem verstopften Hebewerk alles geborgen wird...

Nicht in die Abwasch oder ins Klo gehören:

- Speisereste
- Nylonstrümpfe
- Zahnpastatube
- Maschinenöl
- Katzenstreu
- Rasierklingen
- Kondome / Tampons
- Tee- / Kaffee-Beutel
- Bratöl, -fett
- Farb- / Baustoffreste
- Zigarettenstummel
- Unterwäsche
- Säuren / Gifte
- Alt-Medikamente
- Wegwerfwindeln
- Binden
- Wattestäbchen
- WC-Feuchttücher
- Öltücher



*Ihr Team aus der Kläranlage
GAV Unteres Schmidatal*

„Frau Holle“ für Kindergartenkinder

Am Dienstag, 31. März 2009, findet um 16.00 Uhr die Theatervorstellung „Frau Holle“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren (also Kindergartenkinder) in der Volksschule Hausleiten statt. Eine Aufführung der „Sandmädchen“. Eintritt: freie Spende.

Organisiert und mitfinanziert wird das Kindertheater von der Theatergruppe „Neue Bühne Hausleiten“. Aus technischen Gründen ist eine Anmeldung unter Tel.: 0699 / 123 85 313 (Daniela Führer-Perzi) notwendig.

10 Jahre Ferienspiele

Wir dürfen im heurigen Sommer 10 Jahre Ferienspiele in Hausleiten feiern. Aus diesem Grund beschränken sich die Spiele heuer nicht auf eine Veranstaltung pro Woche - mit einer größeren Angebotspalette darf gerechnet werden.

Weiters wird es auch Angebote an Vormittagen und am Wochenende (Familienspiel) geben. Außerdem möchten wir die einzelnen Katastralgemeinden mehr einbinden und deshalb in jeder Ortschaft eine Ferienspielaktion durchführen. Wenn auch Sie (Vereine, Firmen, Privatpersonen, ...) gerne eine Ferienspielaktion anbieten möchten, melden Sie sich bitte entweder direkt bei Daniela Führer-Perzi (Organisatorin der Ferienspiele; Tel.: 0699/ 123 85 313) oder am Gemeindeamt oder bei Ihrem Ortsvorsteher. Wie jedes Jahr bekommen die Kinder in der letzten Ferienwoche das Ferienspielprogramm in der Schule und heuer auch erstmals jedes Kind im Kindergarten (da es vermehrt Angebote für Kinder ab 3 Jahren gibt!). Eine Bitte jedoch schon jetzt: Wenn Sie Ihr Kind zu einem Ferienspiel anmelden und es dann doch nicht daran teilnimmt, so melden Sie es auch bitte wieder ab. Ein Kind auf der Warteliste würde sich darüber sehr freuen!



Energiewerkstatt:

Umstieg auf erneuerbare Energie

Hohe Energiepreise, ständig steigende Treibstoffkosten, Kriege um Öl und Gas, Naturkatastrophen und Klimaänderung.

Unsere Antwort darauf: Wir nehmen unsere Energieversorgung selbst in die Hand! Sie sind eingeladen, an der Erstellung eines Energiekonzeptes für Hausleiten mitzuarbeiten. Unser Ziel ist in den nächsten 30 Jahren den Energiebedarf der Gemeinde zu reduzieren und den Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie zu schaffen. Der gesamte Bedarf unserer Gemeinde an Strom, Wärme und Treibstoffen soll durch effizienten Einsatz von Sonne, Wind, Biomasse, Kleinwasserkraft und Geothermie abgedeckt werden. Der Prozess wird von der Energiewerkstatt GmbH Munderfing geleitet und basiert auf dem erprobten Energiebaukasten[®]. Der Prozess wird vom Land Niederösterreich und der Windkraft Simonsfeld gefördert.

Ergebnisse der Erhebung

Ergebnisse der Erhebung sind da! Der jährliche Energieverbrauch der Gemeinde entspricht jener Menge Erdöl, die in einer 15 km langen Kolonne von Tanklastzügen transportiert werden könnte - und das jedes Jahr!

56 % der Gesamtenergie verbrauchen wir für Wärmeerzeugung, 34% für Treibstoffe und 10% für Strom. Wir freuen uns über die hohe Rücklaufquote an Fragebögen von insgesamt 18%!

Die Erhebung hat klar gezeigt, dass der Umstieg auf 100 % erneuerbare Energie nur möglich ist, wenn alle erneuerbaren Energieträger (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse) miteinbezogen werden. Wir müssen Energie effizient und sparsam einsetzen – das ist das Wichtigste!

Detaillergebnisse: www.hausleiten.gv.at

2.Workshop

Mittwoch, 1.April, 18.00 Uhr
Gemeindeamt

Thema:

Erstellen eines Energiekonzeptes

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Energiesparen – aber wie?

Einige Internet-Adressen:

Energiesparende Haushaltsgeräte >

www.energiesparverband.at

(unter: Privathaushalte, Energiespartipps)

Energieeffiziente Produkte – Beste 10 Geräte der jeweiligen Kategorie > www.topten.ch

Energieeffiziente Produkte > www.topprodukte.at

Energieverbrauch von Haushalten > www.risikodialog.at

Tarifikalkulator für Stromanbieter > www.e-control.at

Programm „Haus der Zukunft“ > www.hausderzukunft.at

AG f. erneuerbare Energie > www.aee.at
(Sanierungsleitfaden!)

Energieberatung:

www.umweltberatung.at

www.energiewerkstatt.at

www.energieberatung-noe.at

Energieausweis-Ersteller:

www.sol4iea.at

www.energieausweis.at

Top-Wirte der Wirtshauskultur

Drei Wirte aus dem Bezirk dürfen sich zu den „Top-Wirten“ zählen, zwei davon aus unserer Gemeinde:

Das **Gasthaus Amstätter** aus Hausleiten, **Grubers Wirtshaus** in Stockerau (auch Pächter in unserem Gemeindezentrum) und das Gasthaus **Goldenes Bründl** im Rohrwald. Herzlichen Glückwunsch!

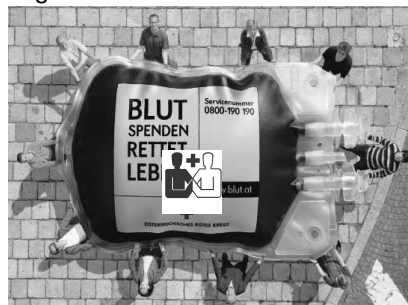
Richtigstellung

Das Mannschaftstransportfahrzeug für die Feuerwehrjugend wurde von der FF Pettendorf in Dienst gestellt. Die FF Seitzersdorf-Wolfpassing ist daran nicht beteiligt, wie irrtümlich in der letzten Nummer berichtet wurde. Wir bitten um Entschuldigung!

Blutspenden rettet Leben

2008 wurden bei den vier Blutspendeaktionen in Hausleiten insgesamt 268 Konserven abgenommen. Die Blutspendenzentrale des Roten Kreuzes und die FF Hausleiten als Organisatoren danken allen Spendern sehr herzlich.

Es wäre schön, wenn heuer einige neue Spender begrüßt werden könnten. Die Termine für...



Blutspenden 2009

Sa, 21.03. | 14-18

Mo, 01.06. | 10-14

Fr, 28.08. | 15-19

Sa, 14.11. | 14-18

FF-Haus Hausleiten

Gründonnerstags-Partie

Organisatorische Vorbesprechung für alle Teilnehmer und alle neuen Interessenten aus der Gemeinde am Montag, 6.April (Montag in der Karwoche) um 20 Uhr im FF-Haus Hausleiten.

Röntgenbus in Korneuburg

Der Röntgenbus der NÖ Landesregierung kommt am 9. April von 9-12 Uhr und 13-16 Uhr zum Platz hinter der Bezirkshauptmannschaft. E-Card nicht vergessen!

Nur bei den Patienten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund (Lunge, Tbc, Veränderungen des Herzens und der großen Gefäße) diagnostiziert wird, erfolgt eine schriftliche Verständigung.

ÄrzteNOTdienst

Der eingeteilte Arzt steht für **alle** Orte und Gemeinden dieses Sprengels **nur für NOTFÄLLE** zur Verfügung, nicht jedoch für gewöhnliche Dienstleistungen (z.B. Rezept, Medikament,...), die zu normalen Ordinationszeiten erledigt werden können.

MÄRZ

Sa/So 28./29. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356

APRIL

Sa/So 4./5. Dr. Hochfelsner, N. Russb., 0660/9200433

Sa/So 11./12. Dr. Zaloudek, Gr. Mugl, 02268/6645

Sa/So 18./19. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356

Sa/So 25./26. Dr. Hochfelsner, N. Russb., 0660/9200433

MAI

Fr 1. Dr. Hochfelsner, N. Russb., 0660/9200433

Sa/So 2./3. Dr. Zaloudek, Gr. Mugl, 02268/6645

Sa/So 9./10. Dr. Hochfelsner, N. Russb., 0660/9200433

Sa/So 16./17. Dr. Deim. N-Hollabrunn, 02269/2225

Do 21. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356

Sa/So 23./24. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356

Sa/So 30./31. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240

Kostenlose Bau-Seminare

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Information zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind.

**Für Anmeldungen und Fragen (weitere Termine,...)
02742/9005-15656**

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, die dem Gemeindeamt gemeldet wurden, werden an die Lokalpresse weitergeleitet und scheinen auch auf der Gemeinde-Homepage auf.

Do, 26.3.

28./29.3.

So, 29.3.

Di, 31.3.

Do, 2.4.

Sa, 4.4.

So, 5.4.

Mo, 6.4.

Do, 9.4.

Fr, 10.4.

Sa, 11.4.

So, 12.4.

Mo, 13.4.

Di, 14.4.

14.4.-26.4.

Sa, 18.4.

Di, 21.4.

Mi, 22.4.

24.-26.4.

So, 26.4.

Di, 28.4.

Di, 29.4.

Do, 30.4.

30.4.-17.5.

Fr, 1.5.

So, 3.5.

Di, 5.5.

Mi, 6.5.

Fr, 8.5.

Sa, 9.5.

So, 10.5.

Fr, 8.5.

Sa, 9.5.

So, 10.5.

Trauerbegleitung, Pfarrhof, 20.00

Zeitumstellung (1 Stunde weniger)

Minibrot für Maxinot, KJ-Aktion, nach den Messen

Haydn-Konzert: „Die 7 letzten Worte des

Erlösers“, Pfarrkirche, 18.00

„Frau Holle“ für Kindergartenkinder – 16.00,

Turnraum der Volksschule

Jahrmarkt in Hausleiten

Palmweihe Pettendorf, 19 Uhr

Palmweihe Hausleiten, 10 Uhr

Besprechung Gründonnerstagspartie, FFH, 20.00

Abendmahlfeier, 19 Uhr

Karfreitagsliturgie, 19 Uhr

Osternachtfeier, 20 Uhr

Festgottesdienst u. Ostereiersuchen, 10.00

Pfarrball, VAZ, 20 Uhr

Emausgang SPÖ, 14.30 Uhr

Emausgang Pfarre, 16 Uhr

Ministrantenausflug

Heuriger Goll

Party Seitzersdorf-Wolfs., 21.00

Bittgang in Zaina, 19.00

Bittgang in Wolfpassing, 19.00

FF-Fest Perzendorf

Floriani-Gottesdienst in Perzendorf, 10.00

Frühlingskonzert, VAZ, 15.00

Bittgottesdienst in Goldgeben, 19.00

Bittgang in Perzendorf, 19.00

Trauerbegleitung, Pfarre, 20.00

Maibaum aufstellen: Seitzersdorf-Wolfpassing u.

Perzendf. 18.00, Schmida, 19.00

Heuriger Weinhappel

SPÖ Freundschaftstreffen, Gaisruck, 11 Uhr

Maibaum aufstellen Hausleiten, 15 Uhr

Maibaum aufstellen: Gaisruck, 10.00

Motorrad-Segnung, P bei Friedhof, 11.30

1. Maiandacht und Segnung der Michaels-Statue

und des renov. Marien-Bründls, 18.00

Bittgang in Gaisruck, 19.00

Maiandacht in Zaina, 19.30

Bittgottesdienst in Seitzersdorf, 19.00

9-18: **Muttertagsausstellung** „Die Blumenbinderin“

8-18 Manuela Floh

8-14 Goldgeben, Gudenusstr. 67

Musical „Melody II“, Hauptschule, 18.00

Jagd- u. vogelkundliche Morgen-Exkursion

Kapelle Goldgeben, 5.30 Uhr. – 0676/5537871

Musical „Melody II“, Hauptschule, 18.00

Party Seitz-Wolfpassing, 21 Uhr

Muttertag

Musical „Melody II“, Hauptschule, 17.00

Maiandacht 19.30

AMTSSTUNDEN

Montag: 8.00 – 12.00 und 18.00 – 19.30

Mittwoch: 8.00 – 12.00 Freitag: 8.00 – 11.00

Gemeindeamt: Tel. (0 22 65) 72 67 Fax 72 67 20

Bgm.: 0664 82 28 360 Vize: 0664 82 28 361

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten,
Kremsierstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.550